

Burgenländisches Volksliedwerk

7000 EISENSTADT

SCHLOSS ESTERHAZY

Sig.: SZT

- / /

Gegrüßt seist du Maria



Stefan Maschl, S. 182 ff;

1. Begrüßt seist du Maria, * o Mutter Gottes
rein, * wir wollen dich all' grüßen * sammt deinem
Jesulein; * jezt und allezeit * und auch in Ewigkeit.
* Begrüßt seist du Maria * sammt deinem Jesulein.

2. So wollen wir alle singen * Maria sei ge-
grüßt, * hilf uns dein Lob vollbringen * sammt
dein's Sohn Jesu Christ, * mit größter Lieb und
Freud * singen wir allezeit: * Begrüßt seist du
Maria, * sammt deinem Jesulein!

3. Seid ihr auf allen Seiten * verfolgt von
jedermann, * thut zu Maria schreien, * ruft sie an-
dächtig an * in euer großen Leid * singt ihr zu
Lieb allzeit: * Begrüßt seist du Maria, * sammt
deinem Jesulein.

4. In Krankheit und in Schmerzen * in Kummer,
Sorg und Pein, * grüß ich dich ja von Herzen *
Maria Jungfrau rein; * zu dir hab ich mein Freud,
* drum sing ich allezeit: * Begrüßt seist du Maria,
* sammt deinem Jesulein!

5. Wann ich einmal werd' liegen, * o Mutter
Jesu Christ, * ängstlich in letzten Zügen — dort
komm und tröste mich; * in letzter Todespein * thu
meine Mutter sein; * hilf, daß ich kann sehen * dein
liebstes Jesulein!

6. Und wann wir werden kommen * in Gottes
Angeßicht, * laß uns dein Gnad erlangen * alldort
am jüngsten G'richt; * hilf daß wir allzugleich * singen
in Ewigkeit: * Begrüßt seist du Maria, * sammt
deinem Jesulein!

7. Noch eines will ich bitten, * Maria Jungfrau
rein, * die armen Seelen wollst retten * aus ihrer
großen Pein; * führ sie zur Himmels-Freud * und
helfe uns zugleich, * daß wir dein verehren * in alle
Ewigkeit!

und zur langen Freiheit, vollst mich
bei Gott ansehbare, die würdevollste Belohnung.

Aufhor auf, so komm dich, o Mutter Jesu bist für mich

1. O Gegeist seist du Maria,
o Mutter Gottes sein, wir wollen dich all
größere, samt einem Jesulein, jetzt und
zu aller Zeit, und auf in Freiheit, gegreift
sich die Maria, samt einem Jesulein.

2. So wollen wir all singen, Maria sei
gegriest, sich und dein Lob sollbringen,
samt dem Jesu Jesu Geist, mit größter
Lieb und Gerecht, singen wir allzeit, gegreift
sich die Maria samt einem Jesulein.

3. Seit ich auf aller Zeiten, ersolgt von
jederman, ist zu Maria pflegen, ist sie
würdevoll, in neuen größter Zeit, singen
wir allzeit, gegreift sich die Maria,
samt einem Jesulein.

4. In Krankheit und in Besessenen, in

Stimmung König und Rein, greife ich dich
von Jagen, Maria die Jungfrau sein,

zu dir hab ich mein Gerecht, denn sing ich
allzeit, gegreift sich die Maria,
samt einem Jesulein.

5. Wann ich einmal wert länger, o
Mutter Jesu Geist, würdevoll in letzter
Jagen, den Lohn und höchste mich, in
letzter Tobelgrün, ist mir Maria Mutter
sein, sich hab ich dort den Pfad,
dein lieber Jesulein.

6. Und was wir werden können, der Gottes
Angesicht, laß mich die Gerecht erlangen,
allzeit um jüngster Gerecht, sich laß wir
all zugleich singen in Freiheit, Gelobt sich
die Maria, samt einem Jesulein.

7. Noch eines will ich bitten, Maria die
Jungfrau sein, die neuen Leben sollst
erhalten, und ich große sein, für sie
zur Gemalt Gerecht, und selber mich zugleich,

daß ich dein Lob ansehe,
in alle Freiheit, amen.